

I.14/ 2017 H  
**CommUNITY Carnival Berlin**

**borderline-europe e.V.**

**beantragt:** 800,- €  
**Bearbeitung:** Caroline Aicher  
**siehe auch:** [communitycarnival.de/](http://communitycarnival.de/)  
[welcome-united.org](http://welcome-united.org)

"Die Geschichte der Welt ist die Geschichte der Migration. Menschen flüchten vor Krieg, vor Armut, sie flüchten aus Ländern, die von Kolonialismus, Imperialismus und Kapitalismus ausgebeutet wurden. Deswegen bitten wir nicht um Hilfe, sondern rufen zur Solidarität auf. Migration ist ein Menschenrecht ohne Obergrenzen, Kontingente, Transitzone, Drittstaaten, Frontex, Schengen, Arbeitsverbot, Bildungsverbot, u.v.m. Wir wollen, dass Menschen in Würde leben!



Der CommUNITY Carnival, eine antirassistische Parade unter dem Motto WE'LL COME UNITED, ist ein Moment der Gemeinschaft gegen Rassismus, gegen die Objektivierung und Entmenschlichung von Geflüchteten und ein guter Ort um unsere Geschichten zu teilen. Der CommUNITY Carnival soll eine Plattform sein, um so viele Gruppen und Menschen wie möglich zusammen zu bringen und starke Geschichten, Bilder, Momente der Solidarität und Hoffnung gegen die Angst zu erschaffen.

Der CommUNITY Carnival hat bereits im letzten Jahr eine beeindruckende Parade mit verschiedenen Motivwagen auf die Straße gebracht - über 5000 Menschen nahmen an dem bunten Aktionstag teil und erhoben ihre Stimme für die Rechte von Geflüchteten.

Dieses Jahr wird für den 16.09.17 - eine Woche vor der Bundestagswahl - für eine große und bunte, breit aufgestellte antirassistische Parade in Berlin mobilisiert. Bereits der Vorbereitungsprozess ist ein Prozess der Organisation, der Vernetzung und des

Austauschs. Zentrales Ziel des CommUNITY Carnival ist die Zusammenarbeit mit Geflüchteten-Selbstorganisationen - möglichst viele geflüchtete Menschen sollen erreicht und es soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, an der Aktion in Berlin teilzunehmen.



Wir wollen eine Woche vor der Bundestagswahl deutlich machen, dass es ein breites Bündnis gibt, das sich gegen die restriktive Asylpolitik entschieden zur Wehr setzt und für eine andere Politik kämpft."

Organisiert wird der CommUNITY Carnival von Menschen aus verschiedenen sozialen, antirassistischen und politischen Netzwerken, u.a. borderline europe e.V.

Von den veranschlagten 12.500,- € Gesamtkosten entfallen 3.000,- € auf Fahrtkosten, Vorbereitungstreffen und Mobilisierung, 2.000,- € auf Druckkosten und Öffentlichkeitsarbeit, 3.200,- € auf Kosten für vier Trucks sowie 1.000,- € auf Deko und Kostüme. Mittel sind beantragt bei Charity Pot, Stiftung DO, Landesstelle für entwicklungspolitische Zusammenarbeit, Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt, Integrationsbeauftragtem der Ev. Kirche und Eberhard-Schulz-Stiftung. Bei uns werden 800,- € beantragt, die wegen des Termins der Aktion vor der MV vorfinanziert werden müssen.



**Da läuft doch schon der Erste zur Zukunftswerkstatt der asb in Pisselberg (Seite 21)**